

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

17. Dez. 1948.

Frau

Grete Reiser

Oberdiessen / Lech.

Liebe Frau Reiser.

Ich erhielt Ihren Brief vom 11. Dezember und antworte Ihnen auf Ihre Anfrage, dass ich das Grillenbuch von Hans Reiser für missglückt und wirkungslos halte und von einer Veröffentlichung abrate. Wir werden, wenn Sie einmal wieder bei mir sein sollten, gerne ausführlicher darüber sprechen, falls Sie es wünschen. Ich gebe das Manuskript gleichzeitig wieder an Sie zurück und danke Ihnen vielmals für das mir mit der Ueberlassung erwiesene Vertrauen.

Das südamerikanische Tropenbild dagegen gewinnt an aufrichtiger Zustimmung, nicht nur von meiner Seite aus. Es wäre mir sehr lieb, wenn es sich auf irgendeine Art ermöglichen liesse, dass mir eins der tropischen Landschaftsbilder von Hans Reiser für eine Weile überlassen würde. Ich bin der Meinung, dass eine Herausgabe dieser Bilder, so bald sie wieder farbig reproduziert werden können, dem Andenken Ihres verstorbenen Mannes weit mehr Beachtung und Ehre einbringen würde, als es seine Bücher noch vermögen. Wenn Ihr Weg Sie noch einmal nach München führt, bringen Sie doch bitte das Landschaftsbild mit, über dessen Qualität wir uns nach der kleinen Photographie geeinigt hatten. Ich wie auch Fraulein Bechhofen würden sich sehr freuen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit den herzlichsten Grüßen

stets Ihr